

Einladung: E-Democracy: Chancen und Risiken für die Schweiz

Die Schweiz gilt im Ausland als Muster einer funktionierenden direkten Demokratie. Das Volk ist nicht nur für die Wahl der Parlamentarier, sondern auch für Sachentscheide zuständig. Bei vielen Abstimmungen sind die Komplexität der Vorlagen hoch und die Stimmbeteiligung tief. Mit E-Democracy stehen neue Möglichkeiten der Meinungsbildung und der Stimmgabe zur Verfügung. Welche Vorgaben braucht es, damit alle stimmberechtigten Personen die gleichen Voraussetzungen erhalten? eCH geht der Frage nach, welcher Einfluss die Informations- und Kommunikationstechnologien auf die ausgebauten Mitbestimmungsrechte der Stimmbevölkerung in der Schweiz haben können:

- Welcher Mehrwert bringt E-Democracy den Bürgern bei der Meinungsbildung?
- Welche Rolle werden Blogs und Podcasts bei der Meinungsbildung einnehmen? Sollen der Bundesrat und die Behörden diese Mittel ebenfalls einsetzen?
- Kann E-Democracy die Wahlbeteiligung erhöhen oder sind die Sicherheitsbedenken zu gross?
- Welche Vorteile hat E-Voting gegenüber der brieflichen Stimmgabe? Kann das Stimmgeheimnis gewahrt werden?
- Welche Chancen entstehen für eine mobile Gesellschaft, behinderte Personen oder Auslandsschweizer?
- Muss die Unterschriftenzahl für Initiativen und Referenden erhöht oder gesenkt werden?
- Welche politischen Weichenstellungen sind nötig?
- Wo werden Standards benötigt und welche Aufgaben soll eCH übernehmen?
- Welche Kosten können eingespart werden?

Termin: 31. Oktober 2006, 14:15 bis 15:45 Uhr

Ort: Swisscom AG, Alte Tiefenastrasse 6, 3048 Worblaufen

Programm

Zeit	Titel	Referentin
14:15	E-Democracy: Chancen und Risiken Eine Einschätzung aus politischer Sicht	Christa Markwalder Bär Nationalrätin FDP Kanton Bern
14:35	E-Voting: wie weiter? Stand der Arbeiten auf Bundesebene	Nadja Braun Juristin, Projektleiterin Vote électronique Bundeskanzlei
14:55	eVoting, Concepts et pratiques en Europe et dans le monde. Est-ce suffisant pour embrasser le champ d'application de la e- démocratie ?	Marie Virapatirin E-Governance & E-Democracy Spezialistin. Koordinatorin e-AGORA, e-democracy european project and network
15:15 bis 15:45 (Ende)	Podiumsdiskussion mit den Referentinnen	
Der Anlass wird simultan auf Deutsch und Französisch übersetzt.		
Ab 15:45	Ausserordentliche Generalversammlung eCH (Siehe separate Traktandenliste)	Alle Personen sind eingeladen, an der GV teilzunehmen. Nur eCH-Mitglieder sind stimmberechtigt

Anmeldeformular E-Democracy und a.o. Generalversammlung

stephanie.comte@ech.ch

Fax: 031 560 00 25

Datum Dienstag 31. Oktober 2006

Ort Swisscom AG, Alte Tiefenaustrasse 6, 3048 Worblaufen

Teil 1 „eDemocracy: Chancen und Risiken für die Schweiz“
mit Simultanübersetzung Deutsch-Französisch
14:15 bis 15:45 Uhr

Teil 2 Ausserordentliche Generalversammlung eCH
15:45 bis 17:15 Uhr, anschliessend Apéro

- Ich/Wir melden uns für den Anlass E-Democracy an. Wir sind total ____ (Anzahl) Personen
- Ich/Wir melden uns für die ausserordentliche Generalversammlung von eCH an

Name

Vorname

Organisation

Adresse

PLZ/Ort

Mail

Bitte führen Sie die Namen aller teilnehmenden Personen auf.